

wurden nicht übernommen. Die neue Ges. tritt in alle zur Zeit bestehenden Verträge der beiden genannten Firmen aktiv und passiv ein. Als Entgelt für die Sacheinlage werden 495 für voll gezahlte Aktien zu pari gewährt u. zwar an Max Asch 125 Stück, an Isidor Silberstein 120 Stück, an Georg Pfeiff 125 Stück, an Jul. Schmoldt 125 Stück, an Herm. Silberstein 5 Stück. Alle durch die Gründung der Ges. entstandenen Kosten trugen die Gründer allein.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der von Max Asch u. Isidor Silberstein zu Wilmerdorf sowie von Georg Pfeiff zu Pankow u. Julius Schmoldt zu London unter den Firmen „Magnesia-Co. Asch & Silberstein“ zu Wilmerdorf u. „Ernst Hildebrandt“ zu Pankow bei Berlin betriebenen Fabrikunternehmen, insbesondere Herstellung u. Vertrieb von feuerfesten Isolierungsartikeln für Gas- u. Elektrizitätszwecke sowie aller Fabrikate der keramischen Industrie. Spez.: Magnesia-Glühstrumpfhalter, Magnesiasstifte, Magnesiaringe, Magnesiafaçonstücke

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 500 000, begeben zu pari. Die G.-V. v. 2./6. 1910 beschloss Erhöh. um M. 100 000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, begeben zu 200 % plus 4 % Zs. ab 1./1. 1910. Ein grosser Teil der Aktien ging 1910 in den Besitz der Deutschen Ton- u. Steinzeug-Werke in Charlottenburg über.

Hypotheken: M. 275 000 auf Grundstück in Pankow; M. 50 000 Beleihung auf Neuerwerb.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstück, Gebäude, Öfen 589 899, Masch., Matrizen, Einrichtung 131 110, Werkzeug u. Utensil. 1, Mobiliar 1, Bankguth, Kassa, Wechsel 99 829, Aussenstände 193 128, Waren u. Material 100 982, Beteilig. 193 554. — Passiva: A.-K. 600 000, Hypoth. 275 000, Beleihung a. Neuerwerb 50 000, Res.-F. 97 545, Spez.-R.-F. 10 000, Delkr.-Kto 888, Kredit 56 786, Gewinn 218 285. Sa. M. 1 308 505.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk., Fabrikations- u. Grundstücksertrag 550 128, Abschreib. 67 285, Gewinn 218 285. — Kredit: Vortrag 12 738, Waren 768 490, Zs. u. Gewinn aus Beteilig. 54 470. Sa. M. 835 699.

Dividenden: 1909: 8 % = 16 % p. a.; 1910—1911: 18, 20 %.

Direktion: Georg Pfeiff, Pankow; Jul. Schmoldt, London; Isidor Silberstein, Wilmerdorf.

Aufsichtsrat: Vors. Gen. Dir. Jungeblut, Charlottenburg; Paul Salomon, Berlin; Dr. H. Lewenz, Charlottenburg; Kaufm. Max Asch, Wilmerdorf.

Prokuristen: Hans Hübbe, Jacob Kraus.

Zahlstellen: Ges.-Kasse: Berlin: Kurt Asch; Dresden: Gebr. Arnhold.

Kalle & Co., Akt.-Ges. in Biebrich a. Rh.

Gegründet: 7./12. 1904 mit Wirkung ab 1./1. 1904; eingetr. 15./12. 1904. Gründer s. Jahrg. 1905/1906.

Die A.-G. hat das Geschäft der 1863 errichteten Firma Kalle & Co. in Biebrich a. Rh. von deren Inhabern Geh. Komm.-Rat Dr. Wilh. Kalle u. Dr. Wilh. Ferd. Kalle für M. 4 174 197 erworben. Die hierfür bar gewährte Vergüt. betrug für den Geh. Komm.-Rat Kalle M. 370 514, für Dr. Wilh. Ferd. Kalle M. 83 136. Dem Geh. Komm.-Rat Kalle sind für seine Einlage weiter 2075, dem Dr. Wilh. Ferd. Kalle 475 Aktien gewährt. Die drei anderen Gründer haben in die Ges. einen Teil ihres Guth. an die Firma Kalle & Co. eingebracht, u. zwar Carl Georgi M. 740 000, Dr. Eug. Fischer M. 200 000, Eug. Schmolz M. 10 000, wofür der jeweils entsprechende Betrag in Aktien gewährt ist. Den Rest jener Guth. übernahm die A.-G. Die dafür zu gewährende Barvergüt. wurde festgesetzt für Carl Georgi auf M. 173 134, Dr. Eug. Fischer auf M. 46 920, Eug. Schmolz auf M. 493.

Zweck: Herstellung und Vertrieb chemischer und pharmazeutischer Erzeugnisse. Die Ges. kann aber auch andere Unternehm. betreiben und sich in jeder Form daran beteiligen. Die Fabrikanlagen in Biebrich a. Rh. bedecken ein ca. 10 ha grosses Grundstück u. hatten samt Gebäuden u. Einricht. einen urspr. Anschaffungswert von M. 6 718 086, hierauf Abschreib. bis ult. 1911 M. 3 487 490, somit Buchwert Ende 1911 zus. M. 3 230 595. Filialen in Leipzig u. Mailand. Die Filiale in New York wurde 1905 in eine besond. A.-G. unter dem Namen Kalle & Co. Inc. New York umgewandelt, ebenso 1908 die Filiale in Manchester unter dem Namen Kalle & Co. Ld. Manchester (Kap. £ 5000). Die Shares dieser beiden Ges. sind im Besitz der Biebricher Gesellschaft. Auch in Warschau befindet sich eine Tochter-Ges. der Biebricher Ges.

Die G.-V. v. 11./5. 1908 beschloss den Anschluss an die Interessengemeinschaft Farbwerke vorm. Meister, Lucius & Brüning zu Höchst a. M. und Leopold Cassella & Co. G. m. b. H. zu Frankf. a. M. Es fand ein Aktienaustausch in der Weise statt, dass die Grossaktionäre der Kalle-Ges. gegen Hingabe von M. 4 000 000 ihrer Aktien für M. 1 600 000 neue Aktien der Höchst Farbwerke erhielten.

Kapital: M. 4 500 000 in 4500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 3 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 21./12. 1906 um M. 500 000 in 500 Aktien mit Div.-Ber. ab 1./7. 1906, übernommen von den alten Aktionären zu 145 %, Agio mit M. 209 265 in R.-F. Die a.o. G.-V. v. 18./11. 1907 beschloss weitere Erhöhung um M. 500 000 (auf M. 4 500 000) in 500 Aktien, übernommen von den alten Aktionären zu 145 %; Agio abz. Unk. mit M. 209 136 in R.-F.